Wie weit kann ich gehen?

Von Chao

Kapitel 7: - Kapitel 7 -

Wie weit kann ich gehen?
- Kapitel 7 -

Unsicher strich sich Sora eine Haarsträhne hinter ihr Ohr. Ihre Haare hatten sie zu einem Zopf gebunden. Kleine Ohrstecker glitzerten ihr entgegen. Sie mochte dezenten Schmuck.

Sie war zu Hause in ihrem Schlafzimmer und stand in bequemer Kleidung vor ihrem Spiegel. In ihren Händen hielt sie ihr neues gelbes Kleid, welches sie mit Mimi ergattern konnte und lehnte es mit sorgenvoller Miene an ihren Körper. Sie stieß einen tiefen Seufzer aus.

Aus der Stube waren die Geräusche des Fernsehers zu hören. Tai war auch zu Hause und sah sich ein Fußballspiel an. Solche Momente, dass beide zu Hause waren, hatten Seltenheitswert bei ihnen.

"Bist du fertig?" rief Tai ihr plötzlich fragend entgegen.

"Äh... einen Moment noch." antwortete Sora umgehend.

Nochmals schaute sie sich im Spiegel an. Sie drückte das Kleid knapp unter ihrer Brust an ihren Körper, die andere Hand hielt den Bügel fest. Sie drehte sich hin und her. Zwischen ihren Augenbrauen bildete sich eine kleine Sorgenfalte und Sora drehte sich erneut in die andere Richtung.

"Mimi wird bestimmt sauer, wenn ich es nicht trage..." sagte sie leise zu sich selbst.

"Aber..." sie packte das Kleid plötzlich kommentarlos auf den Stuhl neben sich.

Sora ging zu ihrem Kleiderschrank, öffnete ihn und zog eine dunkelblaue Jeans heraus. Dazu suchte sie sich ein fließend leichtes Oberteil mit kurzen Ärmeln heraus in Gelb. Wenigstens blieb sie der Farbe treu dachte sie sich und begann sich umzuziehen. Nachdem sie fertig war betrachtete sie sich erneut im Spiegel und fühlte sich bei dem Anblick gleich viel wohler. Ein Lächeln zuckte über ihre Lippen.

Plötzlich ging die Tür schwungvoll auf und Tai steckte mit genervter Miene seinen Kopf herein.

"Was machst du denn so lange? Du sollst dir doch nur was anziehen." Er betrachtete seine Freundin und hob seine Augenbrauen an.

"Das möchtest du anziehen für die Feier?" Sein Blick wanderte an ihr auf und ab und mit einem Mal entdeckte er das Kleid auf dem Stuhl. Sora bemerkte seine prüfenden Augen und wurde rot, als er nach dem Kleid griff, welches sie eben noch beiseite gepackt hat.

"Hey, wieso ziehst du das nicht an? Das kenn ich ja noch gar nicht." Tai sah Sora erstaunt an und hielt ihr das Kleidungsstück entgegen.

"Ich..." sie stammelte vor sich hin. "Ich finde es nicht passend. Das ist mehr was für den Strand." sagte sie mit einem leichten Lächeln und nahm es Tai aus der Hand. Sora ging zum Schrank und hängte das Kleid vorsichtig wieder rein. Das Preisschild hing noch am Kragen.

"Ach Quatsch!" warf Tai ein. "Das war doch ganz hübsch. Mal was anderes." er schob seine Hände in die Hosentaschen und lehnte sich gegen den Türrahmen.

"Ich fühle mich hiermit aber wohler." sagte Sora nun genervt und strich über ihre jetzige Kleidung.

Tai rollte mit seinen Augen und ging aus dem Zimmer. "Mir soll's recht sein." gab er kühl wieder und verschwand wieder ins Wohnzimmer.

Sora verweilte noch einen Moment vor ihrem Spiegel. Sie zupfte sich noch einmal ihre Frisur zurecht, legte die vermaledeite Strähne wieder hinter ihr Ohr und atmete einmal tief durch. Es hatte den Anschein, als wenn sie eine große Portion Mut durch die Luft einsog als sie Tai hinterher schritt.

"Du, Tai..." Sora flüsterte fast.

"Mhm?" Besagter sah nicht vom Fernseher hoch.

"Weißt du, ich habe mir gedacht, was hältst du davon wenn wir ein wenig später bei Izzy's Feier auftauchen?" Sie sah Tai fragend und hoffnungsvoll an als dieser nun doch aufsaß und Sora erstaunt anschaute.

"Was? Wieso sollten wir später hingehen? Du hast dir doch extra den Abend freigeschaufelt, um heute mitkommen zu können." In seiner Stimme lag ein kühler Unterton.

"Ja, genau. ich habe mir extra den Abend freigeschaufelt. Und ich dachte mir wir könnten das doch mal nutzen und wieder ein wenig Zeit miteinander verbringen." Sora blickte Tai immer noch mit einem Fünkchen Hoffnung an. Dieser schaltete nun den Fernseher aus und stand tonlos auf.

"Genau..." sagte er und blickte zu Boden. "Du hast dir extra freigenommen heute Abend. Nur für diese Feier." Seine Worte klangen anklagend und Sora's Miene verfinsterte sich ein wenig. Sie ahnte was kommen würde.

"Du kriegst es nicht hin dir mal freizunehmen für uns, aber wenn eine Feier ansteht oder die anderen dich darum bitten, dann geht das immer ganz plötzlich?" Tai sah ihr mit wütenden Augen ins Gesicht.

"Das stimmt doch gar nicht, dass ich mir ständig frei nehme außer für dich!" Sora verteidigte sich und sie spürte wie ihr ganzer Körper sich anspannte. Blut schoss ihr in den Kopf und sie merkte wie ihr Kiefer sich leicht anspannte.

"Achja?!" Tai wurde lauter. "Und was war letztens mit Matt's Konzert? Ein Anruf von den anderen und du warst sofort dabei. Und kaum waren wir zu Hause warst du so müde, dass du umgehend ins Bett gegangen bist!" Tai spürte wie sich sein Puls beschleunigte. Sein Körper bebte. Immer die gleichen Diskussionen. Er war es langsam leid.

Sora schwieg als Tai dieses Argument heraus holte. Er war so ein Idiot dachte sie sich. Sie blickte in seine Augen und sah Wut und Ärger darin. Sie wollte doch gerade versuchen etwas für sie Beide zu tun.

"Du bist so ein Esel Taichi! Wenn du mal mit deinem bescheuertem Sport etwas runter schrauben würdest hätten wir auch mehr Zeit für uns!" Nun wurde Sora laut. Irgendwann platzte bei ihr immer eine Art Knoten und sie konnte sich nicht mehr zurück halten. Dann kam all die Wut heraus über ihre ausweglose Situation.

"Bitte?!" Tai sah Sora ungläubig an und verschränkte die Arme vor seiner Brust.

"Du spinnst doch." Entgegnete er knapp.

"Nein, das tu ich bestimmt nicht. Ich versuche wenigstens etwas für uns zu tun. Aber du verkriechst dich lieber und lässt dann deinen Ärger an mir aus. Du bist ein dämlicher Idiot Tai!"

Tai rümpfte seine Nase und drehte sich weg. Er marschierte mit wütendem Schritt in die Küche und nahm sich mit lauten Geräuschen ein Glas zu trinken.

"Ach... leck mich doch." Tai knallte ihr die Worte entgegen bevor er so recht darüber nachgedacht hatte. Kurz nachdem er sie ausgesprochen hatte taten sie ihm leid, aber er war gerade zu stolz und zu verletzt, um es zuzugeben.

Sora zog ihre Augenbrauen nach oben und sah ihn ungläubig an.

"Ist das jetzt dein Ernst? Du lässt mich wieder einmal SO stehen?" Sora verschränkte ihre Arme vor der Brust. Tai reagierte nicht mehr.

"Super, schön.... na gut." Sora rang um Fassung. Sie ging in den Flur und schlüpfte in ihre Schuhe.

"Komm, wir müssen los. Ich will an meinem freien Abend nicht zu spät zu der Feier kommen. Ich habe mir doch extra dafür Zeit freigeschaufelt." Ihr bissiger Unterton war nicht zu überhören.

Tai stand noch einen Moment in der Küche und nahm einen großen Schluck zu trinken.

"Blöde Ziege." zischte er leise und versuchte seinen Ärger runterzuschlucken. Das kann ja ein Abend werden dachte er sich, seufzte und zog sich dann ebenfalls an.

Die Abendluft war noch angenehm warm. Tai und Sora gingen schweigend durch die Straßen zu Izzy. Er hatte sich etwas vor ihr platziert und schritt wortlos vorwärts.

Sora ärgerte sich maßlos über Tai. Er war so ein ignoranter Trottel schoss es ihr durch den Kopf. Sie hatte es doch nur gut gemeint und er sieht es nicht. Oder vielleicht will er es auch gar nicht mehr sehen...? Der Gedanke kam ihr plötzlich auf und sie blieb kurz stehen. Sie stieß einen Seufzer aus und kam ins Grübeln. Langsam setzte sie sich wieder in Bewegung und sie spürte wie ihr allmählich Tränen in die Augen schossen. Sie erschrak und wischte sich diese umgehend mit dem Handrücken weg. Sie durfte auf keinen Fall verheult bei der Party auftauchen. Sie wollte Izzy seinen heutigen Tag nicht ruinieren.

Tai kickte währenddessen immer wieder einen kleinen Stein vor sich her der es wagte sich ihm in den Weg zu legen. Diese blöde Kuh ging es ihm durch den Kopf. Er spürte innerlich, wie er immer mehr die Lust verlor, den heutigen Abend mit ihr zu verbringen. Zum Glück musste er dies nicht die ganze Zeit. Es gab ja noch anderer Gäste, mit denen er sich unterhalten konnte. Er haderte nur wieder mit den Momenten, wo Beide von den anderen beobachtet wurden. Er hasste es wenn er darauf angesprochen wurde, ob alles okay sei bei ihnen, weil man ihnen ansah, dass sie sich gestritten hatten. Außer Matt hatte er niemanden von ihren Problemen erzählt. Sein bester Freund verstand ihn wenigstens und stärkte ihm den Rücken.

In Tais Hand baumelte ein kleines Geschenktütchen, welches für Izzy bestimmt war. Er hatte sich eine neue Computermaus gewünscht. Ein teures Model mit vielen kleinen praktischen Extraknöpfen. Genau das richtige für einen PC Freak wie ihn.

Beide standen vor Izzy's Haus. Sie sahen sich nicht an, atmeten einmal tief durch und gingen zur Tür. Tai stand vorne, er klingelte und Sora stand mit etwas Abstand hinter ihm. Tai, der leider nicht sehr geduldig war, klingelte umgehend erneut und drückte dabei mehrfach willkürlich hintereinander auf den Knopf.

"Ist ja schon gut." kam es hinter der Tür hastig und plötzlich strahlte ihnen Izzy

entgegen.

"Tai, Sora, schön euch zu sehen, kommt rein!" Izzy nahm seine Freunde in die Arme und drückte sie herzlich.

"Alles Gute Alter, hier für dich." Tai grinste Izzy schief an, hielt ihm das Tütchen entgegen und knuffte ihn leicht in den Arm. Beide lachten sich an und Tai verschwand in die Wohnung, um die anderen in der Runde zu begrüßen.

"Alles Liebe Izzy. Ich hoffe das Geschenk gefällt dir." Der Beschenkte nahm Sora erneut in den Arm. "Danke, dass du hier bist. Ich freue mich sehr, dass du gekommen bist." Izzy drückte sie sehr herzlich.

"Na klar Izzy, für dich doch immer." Sora schloss für einen kurzen Moment zufrieden die Augen als ihr durch den Kopf schoss, was Tai ihr vorhin an den Kopf geworfen hatte. Sie ließ sich nichts anmerken, lächelte Izzy freudig an und ging dann Tai hinter her in die Wohnung.

Izzy schloss mit einem breiten Lächeln im Gesicht die Tür zu seiner Geburtstagsfeier.